

LEE MV Fachtagung: Ausbau der Windenergie in Mecklenburg-Vorpommern

# Impuls aus Berlin

Windgipfel, Koalitionsausschuss und aktuelle Gesetzgebungsverfahren

18.04.2023 | Wolfram Axthelm, Geschäftsführer Bundesverband WindEnergie



# Zwischenbilanz 1 Jahr Ampel - hohes Tempo

Die Ampel gibt ein enormes Tempo vor. Der gesetzlicher Rahmen verbessert sich deutlich. Insgesamt 30 Gesetze - u.a. Osterpaket - im Energiebereich neu ausgerichtet.

Beschleunigungspaket fehlt noch. Aber: PV-Gipfel, Windgipfel haben vorgelegt und Biomassestrategie in Arbeit.

Der Bundeskanzler kündigt eine Roadmap an.

Die **Plattform klimaneutrales Stromsystem** startete am 20. Februar 2023: Vier Arbeitsgruppen (Zubau Erneuerbare Energien; Flexibilität; steuerbare Kapazitäten; lokale Preissignale) sind eingerichtet. Erster Bericht im Sommer.



## Zwischenbilanz 1 Jahr Ampel - Diverse Fachgespräche...

---

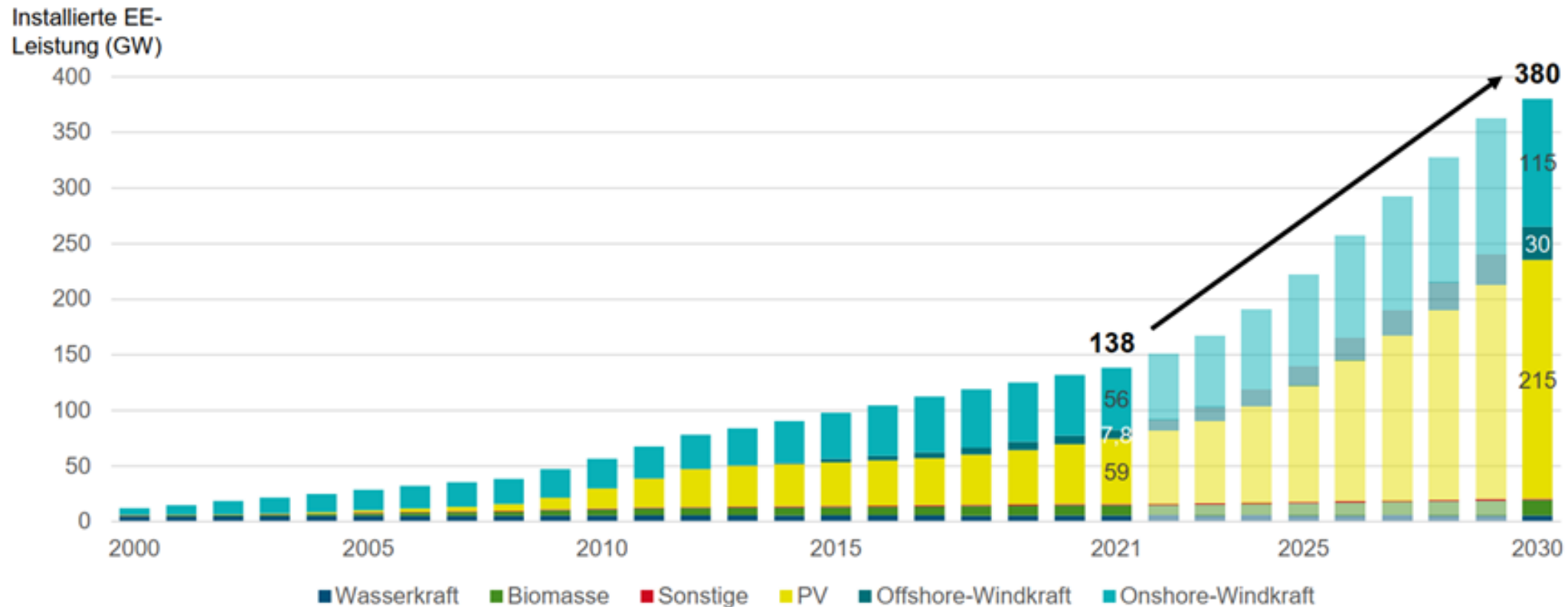
Experten-Hearing: „Gelingensbedingungen der beschleunigten Energiewende“, anschl. Spitzengespräch **Allianz für Transformation** im Bundeskanzleramt; seit Dezember zwei Taskforce zu Produktion & Fachkräften - Vorstellung einer Roadmap im April.

Roundtables zum „**Ausbau der Produktionskapazitäten** für die Energiewende in Deutschland und Europa durch BMWK. Gestern: Handlungsempfehlungen vorgestellt.

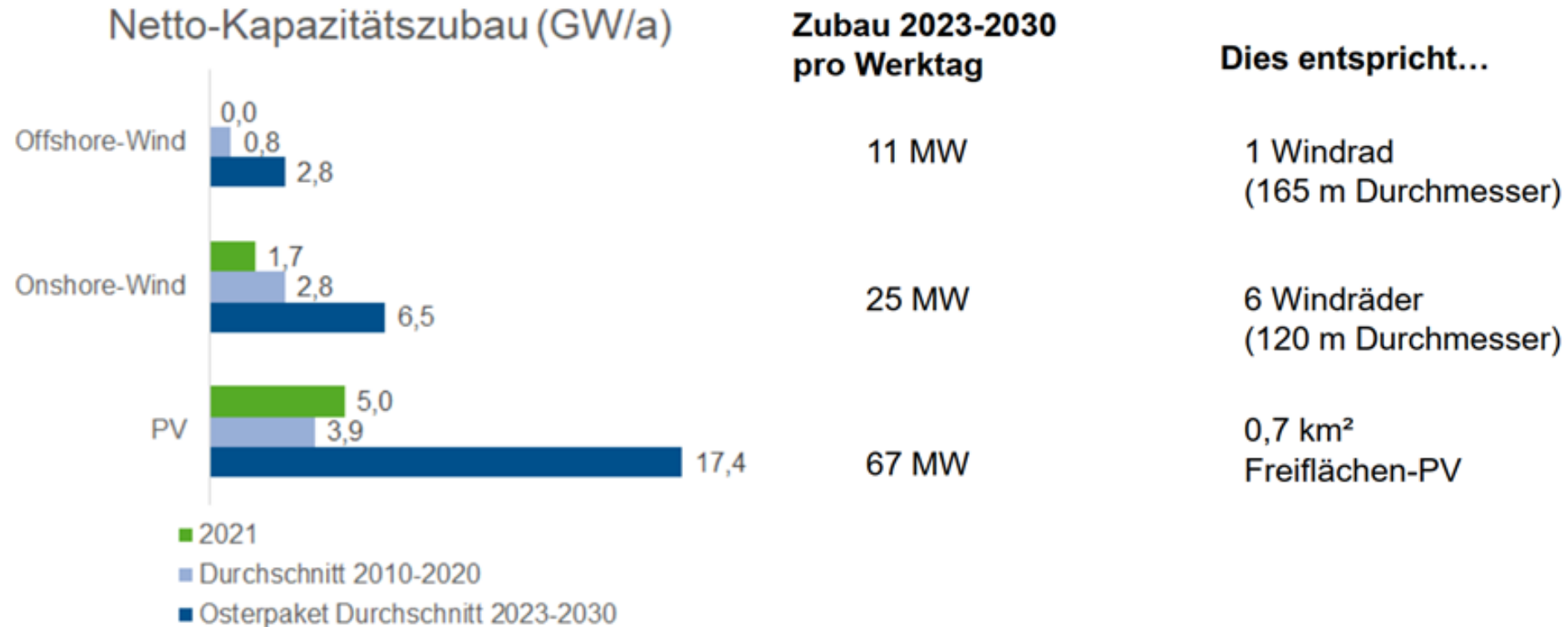
Stakeholder-Beirat zur Studie „Analysen und Modellierungen für einen **Industriestrompreis**“; Start des Dialogprozesses für eine **Industriestrategie** (dafür neues Referat im BMWK aufgebaut). Diskussion einer Rohstoffstrategie.

Beirat der **Roadmap Systemstabilität** der Bundesregierung arbeitet mit einer Reihe von Arbeitsgruppen. Verbändegespräch **Marktoffensive EE**, Corporate Green PPA etc.

# Starke Ziele mit deutlichen Potenzial



# Ambitionierte Ziele erfordern hohen Zubau





# Ambitionierte Ziele erfordert Fachkräfte

Die Bundesländer beginnen Osterpaket umzusetzen. BMWK macht Druck und Länder beginnen zu handeln.

Das BMWK organisiert Roundtable zu Industriepolitik und Produktionshochlauf, um dynamischen Zubau mit Wertschöpfung zu verbinden.

Bundeskanzleramt bereitet Roadmap des Kanzlers vor um Zubau & Wertschöpfung zu verbinden.

Der Optimismus ist groß. Die Branche stellt überall neue Mitarbeiter ein. Es besteht die reale Chance für einen kräftigen Beschäftigungsaufbau. Die Branche kann einen entscheidenden Beitrag zum Beschäftigungstransfer in anderen Branchen leisten.



## Die Initiatoren



# Wo wir stehen: Zubau 1. Quartal 2023

Inbetriebnahmen Q1/2023	Meldestand 4.4.2023		Anteil MW	Vergleich Q1/2022		Δ Q1/2023 vs. Q1/2022	
	WEA	MW		WEA	MW	WEA	MW
Baden-Württemberg	5	18,0	3,3%	3	13,5	67%	33%
Bayern	5	18,3	3,3%	0	0,0		
Berlin	0	0,0	0,0%	0	0,0		
Brandenburg	17	89,0	16,3%	21	94,7	-19%	-6%
Bremen	0	0,0	0,0%	0	0,0		
Hamburg	0	0,0	0,0%	0	0,0		
Hessen	4	22,4	4,1%	1	4,2	300%	433%
Mecklenburg-Vorpommern	10	39,5	7,2%	5	16,9	100%	134%
Niedersachsen	22	113,2	20,7%	9	45,3	144%	150%
Nordrhein-Westfalen	14	71,0	13,0%	26	100,0	-46%	-29%
Rheinland-Pfalz	7	24,7	4,5%	1	4,2	600%	487%
Saarland	0	0,0	0,0%	2	8,4	-100%	-100%
Sachsen	0	0,0	0,0%	2	7,2	-100%	-100%
Sachsen-Anhalt	4	21,0	3,8%	0	0,0		
Schleswig-Holstein	29	129,4	23,7%	26	101,3	12%	28%
Thüringen	0	0,0	0,0%	4	16,8	-100%	-100%
<b>Bundesweit</b>	<b>117</b>	<b>546,4</b>	<b>100%</b>	<b>100</b>	<b>412,4</b>	<b>17%</b>	<b>33%</b>
<i>davon in der Südregion</i>	<i>12</i>	<i>42,7</i>		<i>6</i>	<i>26,1</i>		
<i>Anteil an Gesamtsituation</i>	<i>10,3%</i>	<i>7,8%</i>		<i>6,0%</i>	<i>6,3%</i>		

Mecklenburg-Vorpommern mit stärkerem Zubau als im Vorjahr, aber nur an Platz 5 der Bundesländer.

Datenquelle: [Marktstammdatenregister](#)

letzter Datenabruf: 4.4.2023 10:30 Uhr

Auswertung: Fachagentur Windenergie an Land

Legende: WEA = Windenergieanlagen; MW = installierte elektrische Leistung in Megawatt

**Sämtliche Werte sind vorläufig!**

# Wo wir stehen: Genehmigungen 1. Quartal 2023

Genehmigungen Q1/2023	Meldestand 4.4.2023		Anteil MW	Vergleich Q1/2022		Δ Q1/2023 vs. Q1/2022	
	WEA	MW		WEA	MW	WEA	MW
Baden-Württemberg	1	4,2	0,3%	9	36,0	-89%	-88%
Bayern	2	7,0	0,4%	3	16,7	-33%	-58%
Berlin	0	0,0	0,0%	0	0,0		
Brandenburg	16	88,9	5,4%	13	64,9	23%	37%
Bremen	0	0,0	0,0%	0	0,0		
Hamburg	0	0,0	0,0%	0	0,0		
Hessen	8	41,7	2,5%	36	197,6	-78%	-79%
Mecklenburg-Vorpommern	12	64,0	3,9%	12	63,2	0%	1%
Niedersachsen	57	332,3	20,2%	46	243,8	24%	36%
Nordrhein-Westfalen	82	427,6	26,0%	31	159,2	165%	169%
Rheinland-Pfalz	11	62,3	3,8%	4	25,4	175%	145%
Saarland	0	0,0	0,0%	0	0,0		
Sachsen	5	28,8	1,7%	3	14,0	67%	106%
Sachsen-Anhalt	24	147,8	9,0%	9	46,3	167%	219%
Schleswig-Holstein	71	406,5	24,7%	39	197,9	82%	105%
Thüringen	6	34,8	2,1%	8	45,2	-25%	-23%
<b>Bundesweit</b>	<b>295</b>	<b>1.645,9</b>	<b>100,0%</b>	<b>213</b>	<b>1.110,2</b>	<b>38%</b>	<b>48%</b>
davon in der <i>Südregion</i>	14	73,5		16	78,1		
Anteil an Gesamtsituation	4,7%	4,5%		7,5%	7,0%		
<b>Insgesamt</b> derzeit im MaStR als genehmigt registriert	2.165	10.564,2					

Mecklenburg-Vorpommern stagniert bei Genehmigungen auf dem Vorjahresniveau, nur an Platz 6 der Bundesländer.

Datenquelle: [Marktstammdatenregister](#)

letzter Datenabruf: 4.4.2023 10:30 Uhr

Auswertung: Fachagentur Windenergie an Land

Legende: WEA = Windenergieanlagen; MW = installierte elektrische Leistung in Megawatt

**Sämtliche Werte sind vorläufig!**



# Windgipfel: Unsere Stellungnahme



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

## Eckpunkte einer Windenergie-an-Land-Strategie

Entwurf des BMWK zur Konsultation

bmwk.de

28. März 2023

### Modernisierungspaket für Klimaschutz und Planungsbeschleunigung

Diese Koalition ist angetreten, um Deutschland zu modernisieren. Bereits im vergangenen Jahr haben die Koalitionspartner umfassende Reformen auf den Weg gebracht, damit 2030 in Deutschland mehr als doppelt so viel erneuerbarer Strom produziert wird wie heute. Gemeinsam mit den Europäischen Partnern wird der Emissionshandel gestärkt und erweitert. Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine hat gezeigt, dass dies nicht nur wegen des Klimaschutzes notwendig ist. Ein Umstieg auf erneuerbare Energien macht Deutschland unabhängiger und sorgt für mehr Sicherheit. Erneuerbare Energien sind Freiheitsenergien. Klar ist: Es bleibt eine Menge zu tun. Damit die Bekämpfung des menschengemachten Klimawandels, die Modernisierung unserer Infrastruktur und die Sicherung unserer Energieversorgung vorankommen, muss der Staat selbst moderner werden. Planungs- und Genehmigungsprozesse müssen deutlich schneller, effektiver und digitaler werden. Die Koalitionspartner arbeiten dafür an einem neuen Deutschlandtempo. Schon im ersten Regierungsjahr wurden viele wichtige Initiativen auf den Weg gebracht, die Planungen und Genehmigungen beschleunigen. Das vorliegende Paket wird einen weiteren wichtigen Beitrag leisten, unsere Infrastruktur, die wir auch für das Zeitalter der Klimaneutralität brauchen, zu erhalten und beschleunigt auszubauen. Gleichzeitig wird das Klimaschutzgesetz weiterentwickelt, um den richtigen Rahmen für einen vorausschauenden und effizienten Weg zur Klimaneutralität zu gewährleisten. Im Verkehrssektor gilt es, die Dynamik in Richtung Klimaneutralität zu beschleunigen und gleichzeitig bezahlbare Mobilität für alle Menschen in diesem Land zu gewährleisten. Dafür braucht Deutschland ein moderneres und klimafreundlicheres Mobilitätssystem. Maßnahmen wie das Deutschland-Ticket, das zum 1. Mai flächendeckend mit einem Einführungspreis von 49 Euro startet oder der Masterplan Ladeinfrastruktur II, sind dafür ein guter Start. In diesem Paket werden weitere Schritte vereinbart, die insbesondere die Dekarbonisierung unseres Straßenverkehrs und die Modernisierung der Bahn beschleunigen werden.

I. Novelle des Klimaschutzgesetzes

Das 2019 verabschiedete Klimaschutzgesetz setzt einen klaren Rahmen für die nationale Klimapolitik. Im Koalitionsvertrag haben die Koalitionspartner vereinbart, das Klimaschutz-



Stellungnahme



## Stellungnahme zum Entwurf eines Eckpunktepapier für eine Windenergie-an-Land-Strategie

des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz vom 25. März

April 2023



Positionspapier



## BWE-Forderungskatalog: Aktuelle Positionen für den Windgipfel

Damit es endlich vorwärts geht – mehr Windkraft jetzt!

März 2023



# Windgipfel: Schwerpunkte setzen

## Unsere Hauptthemen

- Flächenbereitstellung
- Repowering
- Genehmigungsverfahren
- Transport & Infrastruktur
- EEG

## Genehmigungen vereinfachen und beschleunigen

- Natur- und Artenschutz
- Militärische Belange
- Bundesfernstraßen
- Denkmalschutz
- DWD & zivile Luftfahrt
- Seismologie
- Immissionsschutz

## Weitere Themen

- Geschäftsmodelle außerhalb EEG
- Flächensicherung
- Beteiligung
- Wertschöpfung
- Fachkräfte
- Forschung
- Verteilnetzausbau

# Windgipfel: Unsere wichtigsten Forderungen

## Eckpunktepapier

- Kurzfristig Flächen bereitstellen – aber nicht nur für die Industrie
- Klarstellung und Standardisierung des Störungs- und Zerstörungsverbots
- Keine Bundeswasserstraßen!

## Koalitionssauschuss

- Entfristung EU-Notfallverordnung
- Einführung einer Gemeindeöffnungsklauseln

## Neue Forderungen

- Verlängerung § 31k BImSchG über den 15. April hinaus
- Keine pauschalen Abstände zu seismologischen Stationen

## Ausblick

- BWE-Position zur Indexierung ist in Arbeit
- BWE-Stellungnahme zur BImSchG-Novelle am 11.4. abgegeben
- Habitatspotenzialanalyse: Länder- und Verbändebeteiligung läuft

# Koalitionsausschuss: Modernisierungspaket

Nach 30 Stunden Verhandlungsmarathon zu Klimaschutz & Infrastruktur standen am Dienstag Abend die Ergebnisse

- Deshalb verschoben: **Allianz für Transformation.**

## Inhalte des Modernisierungspakets:

- Enthält Verbesserung bei vielen Themenfeldern, in denen der Windgipfel (noch) keine Ergebnisse lieferte.
- Themen wie BImSchG sind nun klar adressiert.
- Starke Inhalte insbesondere zu Flächen und Naturschutz, aber der Teufel liegt im Detail.
  - Umsetzung in Gesetzesvorhaben wird zum entscheidenden Test für die Koalition.
  - Keine Aussage zu Transportgenehmigungen.

28. März 2023

### Modernisierungspaket für Klimaschutz und Planungsbeschleunigung

Diese Koalition ist angetreten, um Deutschland zu modernisieren. Bereits im vergangenen Jahr haben die Koalitionspartner umfassende Reformen auf den Weg gebracht, damit 2030 in Deutschland mehr als doppelt so viel erneuerbarer Strom produziert wird wie heute. Gemeinsam mit den Europäischen Partnern wird der Emissionshandel gestärkt und erweitert.

Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine hat gezeigt, dass dies nicht nur wegen des Klimaschutzes notwendig ist. Ein Umstieg auf erneuerbare Energien macht Deutschland unabhängiger und sorgt für mehr Sicherheit. Erneuerbare Energien sind Freiheitsenergien.

Klar ist: Es bleibt eine Menge zu tun. Damit die Bekämpfung des menschengemachten Klimawandels, die Modernisierung unserer Infrastruktur und die Sicherung unserer Energieversorgung vorankommen, muss der Staat selbst moderner werden. Planungs- und Genehmigungsprozesse müssen deutlich schneller, effektiver und digitaler werden. Die Koalitionspartner arbeiten dafür an einem neuen Deutschlandtempo. Schon im ersten Regierungsjahr wurden viele wichtige Initiativen auf den Weg gebracht, die Planungen und Genehmigungen beschleunigen.

Das vorliegende Paket wird einen weiteren wichtigen Beitrag leisten, unsere Infrastruktur, die wir auch für das Zeitalter der Klimaneutralität brauchen, zu erhalten und beschleunigt auszubauen. Gleichzeitig wird das Klimaschutzgesetz weiterentwickelt, um den richtigen Rahmen für einen vorausschauenden und effizienten Weg zur Klimaneutralität zu gewährleisten.

Im Verkehrssektor gilt es, die Dynamik in Richtung Klimaneutralität zu beschleunigen und gleichzeitig bezahlbare Mobilität für alle Menschen in diesem Land zu gewährleisten. Dafür braucht Deutschland ein moderneres und klimafreundlicheres Mobilitätssystem. Maßnahmen wie das Deutschland-Ticket, das zum 1. Mai flächendeckend mit einem Einführungspreis von 49 Euro startet oder der Masterplan Ladeinfrastruktur II, sind dafür ein guter Start. In diesem Paket werden weitere Schritte vereinbart, die insbesondere die Dekarbonisierung unseres Straßenverkehrs und die Modernisierung der Bahn beschleunigen werden.

#### I. Novelle des Klimaschutzgesetzes

Das 2019 verabschiedete Klimaschutzgesetz setzt einen klaren Rahmen für die nationale Klimapolitik. Im Koalitionsvertrag haben die Koalitionspartner vereinbart, das Klimaschutz-

# Koalitionsausschuss: Modernisierungspaket

## „Modernisierungspaket für Klimaschutz und Planungsbeschleunigung“

- Novellierung Klimaschutzgesetz
  - Sektoren werden „aggregiert betrachtet“
- Planungs- und Genehmigungsbeschleunigung
  - Flächen und BImSchG
- Beschleunigung und Effektivierung des Naturschutzes
  - Paradigmenwechsel bei Ausgleichsmaßnahmen
  - Aber: keine konkreten Aussagen zum Artenschutz
- Weitere Inhalte: Klimaschutz im Verkehr, Energieeffizienzgesetz, Gebäudeenergiegesetz

28. März 2023

### Modernisierungspaket für Klimaschutz und Planungsbeschleunigung

Diese Koalition ist angetreten, um Deutschland zu modernisieren. Bereits im vergangenen Jahr haben die Koalitionspartner umfassende Reformen auf den Weg gebracht, damit 2030 in Deutschland mehr als doppelt so viel erneuerbarer Strom produziert wird wie heute. Gemeinsam mit den Europäischen Partnern wird der Emissionshandel gestärkt und erweitert. Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine hat gezeigt, dass dies nicht nur wegen des Klimaschutzes notwendig ist. Ein Umstieg auf erneuerbare Energien macht Deutschland unabhängiger und sorgt für mehr Sicherheit. Erneuerbare Energien sind Freiheitsenergien.

Klar ist: Es bleibt eine Menge zu tun. Damit die Bekämpfung des menschengemachten Klimawandels, die Modernisierung unserer Infrastruktur und die Sicherung unserer Energieversorgung vorankommen, muss der Staat selbst moderner werden. Planungs- und Genehmigungsprozesse müssen deutlich schneller, effektiver und digitaler werden. Die Koalitionspartner arbeiten dafür an einem neuen Deutschlandtempo. Schon im ersten Regierungsjahr wurden viele wichtige Initiativen auf den Weg gebracht, die Planungen und Genehmigungen beschleunigen.

Das vorliegende Paket wird einen weiteren wichtigen Beitrag leisten, unsere Infrastruktur, die wir auch für das Zeitalter der Klimaneutralität brauchen, zu erhalten und beschleunigt auszubauen. Gleichzeitig wird das Klimaschutzgesetz weiterentwickelt, um den richtigen Rahmen für einen vorausschauenden und effizienten Weg zur Klimaneutralität zu gewährleisten.

Im Verkehrssektor gilt es, die Dynamik in Richtung Klimaneutralität zu beschleunigen und gleichzeitig bezahlbare Mobilität für alle Menschen in diesem Land zu gewährleisten. Dafür braucht Deutschland ein moderneres und klimafreundlicheres Mobilitätssystem. Maßnahmen wie das Deutschland-Ticket, das zum 1. Mai flächendeckend mit einem Einführungspreis von 49 Euro startet oder der Masterplan Ladeinfrastruktur II, sind dafür ein guter Start. In diesem Paket werden weitere Schritte vereinbart, die insbesondere die Dekarbonisierung unseres Straßenverkehrs und die Modernisierung der Bahn beschleunigen werden.

#### I. Novelle des Klimaschutzgesetzes

Das 2019 verabschiedete Klimaschutzgesetz setzt einen klaren Rahmen für die nationale Klimapolitik. Im Koalitionsvertrag haben die Koalitionspartner vereinbart, das Klimaschutz-



# Koalitionsausschuss: Modernisierungspaket

---

## Fokus: Planungs- und Genehmigungsbeschleunigung

„Gewerbe und Industrie brauchen mehr günstigen Windstrom.

Dafür soll der Handlungsspielraum für Kommunen erweitert werden, indem die Kommunen auch dann Flächen für Windenergie ausweisen können, wenn die regionalen Planungen in ihrem Gebiet keine Windflächen vorgesehen haben.“

Zusätzlich soll eine flächenspezifische Außenbereichsprivilegierung für bestimmte besonders geeignete Flächen eingeführt werden. Auf diesen Flächen sollen Windenergieanlagen für die direkte Belieferung der benachbarten Unternehmen errichtet werden können, ebenso soll auch der Eigenverbrauch ermöglicht werden. Auch der Handlungsspielraum für Länder soll erweitert werden, wenn sie die allgemeine Außenbereichsprivilegierung vorziehen wollen (Länderöffnungsklausel) “



Zahlreiche etablierte BWE-Forderungen. Zentral: Wann werden die Ergebnisse zum Gesetz. Für uns besonders wichtig ist es, die tatsächliche Bebaubarkeit der Flächen sicherzustellen.

# Koalitionsausschuss: Modernisierungspaket

---

## Fokus: Autobahnen und Fernstraßen

„An Bundesstraßen sollen mehr Windkraftanlagen errichtet werden können. Straßenbau und Klimaschutz sollen zusammen gedacht werden. Es soll kein Kilometer Autobahn mehr geplant werden, ohne die Möglichkeiten der Erzeugung erneuerbarer Energien auszuschöpfen.“

„Das Bundesfernstraßengesetz definiert derzeit verschiedene Zonen entlang von Bundesfernstraßen, die den zulässigen Abstand von Bebauungen regeln. Für Hochbauten jeglicher Art gilt innerhalb einer bestimmten Entfernung ein absolutes Bauverbot bei Bundesautobahnen und Bundesstraßen. (...) Es wird daher klargestellt, dass nunmehr im Rahmen der anbaurechtlichen Beurteilung die Belange der erneuerbaren Energien grundsätzlich überwiegen.“



Bestehende Flächenpotentiale werden gehoben. Maßnahmen entsprechen BWE-Forderungen. Die Umsetzung muss zeitnah erfolgen.

# Koalitionsausschuss: Modernisierungspaket

---

## Fokus: Genehmigungsverfahren

„Beschleunigte Genehmigung der Anlagen: Die Koalition wird eine Novelle des Bundesimmissionsschutzgesetzes auf den Weg bringen, um Industrie- und Windenergieanlagen an Land sowie Elektrolyseure für Wasserstoff verfahrensrechtlich zu beschleunigen unter anderem durch feste Genehmigungsfristen und vereinfachte Prüfverfahren für Repowering.“

Die seit Herbst 2022 immer wieder versprochene BImSchG-Novelle liegt vor, greift aber den Beschluss des Koalitionsausschusses noch nicht auf.



Der BWE hat sehr konkrete Vorschläge unterbreitet, die die Verfahren deutlich beschleunigen können.  
Der Entwurf der Novelle muss nun zeitnah vorgelegt und mit der Branche konsultiert werden. Wichtig auch hier: **Beschluss des Gesetzes vor der Sommerpause.**

# Koalitionsausschuss: Modernisierungspaket

---

## Fokus: Natur- und Artenschutz - Finanzielle Kompensation statt Ausgleichsflächen

„Um den vernetzten Naturschutz zu stärken und großräumig arrondierte Gebiete zu schaffen, sollen künftig Flächen für den Umwelt- und Artenschutz und die Qualität von Maßnahmen gesichert werden. Die Kompensation der Eingriffe kann auch durch entsprechende Zahlungen erfolgen. Damit können die Vorhabenträger Infrastrukturprojekte einfacher und schneller planen. (...)

Ziel ist es, zusammen mit den Ländern durch einen überregionalen Ansatz die Wirkung dieser (zweckgebundenen) Mittel für den Natur- und Artenschutz zu erhöhen. Die zuständigen Stellen sollen strategische Flächenakquise betreiben und sich um die langfristige Bewirtschaftung der Flächen kümmern. (...)

Es soll geprüft werden, wie das bestehende naturschutzrechtliche Vorkaufsrecht ausgeweitet werden kann unter Wahrung bestehender Nutzungsinteressen. “



Grundsätzlich positiv. Hier deutet sich ein Paradigmenwechsel bei Ausgleichsmaßnahmen an, der sowohl im Interesse der Windenergie als auch des Natur- und Artenschutzes ist.

# Koalitionsausschuss: Modernisierungspaket

---

## **Fokus: EU-Notfallverordnung verlängern**

„Zugleich nutzt die Bundesregierung die Verhandlungen über Go-To-Areas im Rahmen der Erneuerbaren-Energien-Richtlinie II (RED II), um die Beschleunigungen der EU-Notfallverordnung zum Ausbau der Erneuerbaren Energien, die sich bewährt haben, dauerhaft zu etablieren. Bis dahin setzen wir uns für eine Verlängerung der Notfall-Verordnung ein.“



Der BWE hatte sich bereits im Rahmen der Umsetzung von Art. 6 Notfall-VO in nationales Recht (§ 6 WindBG) für eine dauerhafte Regelung stark gemacht. Dass dieses Vorhaben nun im Ergebnispapier des Koalitionsausschusses steht, ist positiv



# Koalitionsausschuss: Modernisierungspaket

---

Zusammenfassung: Der Koalitionsausschuss hat an zentralen Stellen Verbesserungen für die Windenergie angekündigt:

- Flächenkulisse wird gesteigert insbesondere durch Gemeindeöffnungsklausel.
- Klares Commitment zur Verstetigung der Beschleunigungswirkung der Notfall-VO.
- Der Entwurf für eine Novelle des BImSchG soll zeitnah vorliegen.

## Ungelöste Herausforderungen

- Artenschutz wird nicht thematisiert (nur indirekt über Beschleunigungswirkung Notfall-VO)
- Transportgenehmigungen adressieren weder Windgipfel noch Koalitionsausschuss



Grundsätzlich: Jetzt kommt es auf die Umsetzung an. Die **Branche muss eingebunden werden**, mit annehmbaren Fristen. Zeitnahe BT-Beschlüsse sind erforderlich.

# Fit für die Zukunft: Marktdesign

- Debatte in Europa hat begonnen. Keine Revolution des Marktdesigns
  - z. B. Erhalt der Merit Order
  - keine rückwirkenden Eingriffe in nationale Fördersysteme

## ABER:

- **Verpflichtende Einführung von CfDs** ist ein zu enges Korsett, das dem Strommarkt & PPAs die Luft nimmt (ähnlich der Erlösabschöpfung über das StromPBG). Für den deutschen Markt unpassend.

## Deshalb:

- **EU-Mitgliedstaaten sollten über konkrete Ausgestaltung entscheiden**



Plattform Klimaneutrales Stromsystem



Kurzversion der Studie *Neues Strommarktdesign*

Neues Strommarktdesign für die Integration fluktuierender  
Erneuerbarer Energien

# Fit für die Zukunft: Marktdesign

## BEE, BSW, BWE sind vertreten

4 Arbeitsgruppen

4 Plenarsitzungen, davon 1 zu Europa

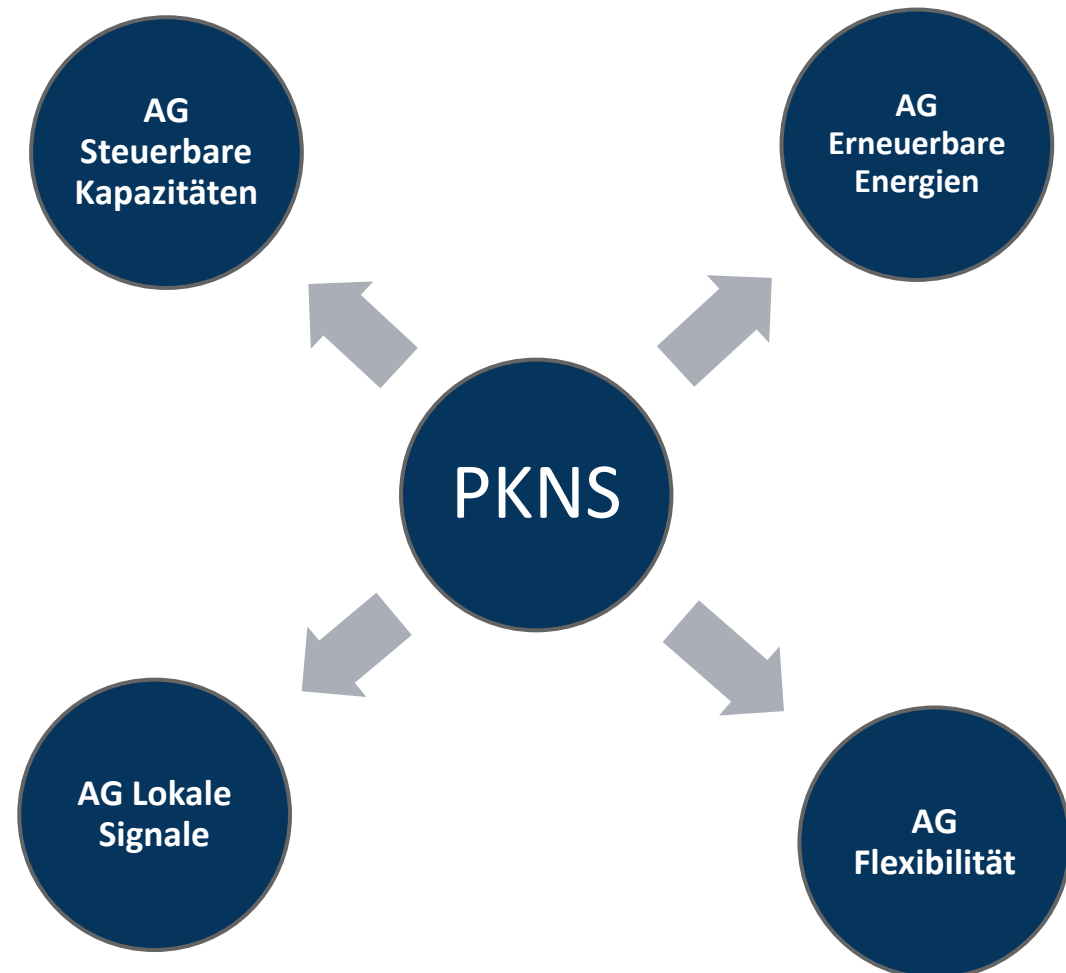
AG 1      Sicherung der Finanzierung von  
Erneuerbaren Energien (25.4., 11.5., 22.6.)

AG 2      Ausbau und Einbindung von  
Flexibilitätsoptionen (26.4., 24.5., 14.6., 21.6.)

AG 3      Finanzierung von steuerbaren Kapazitäten  
zur Residuallastdeckung (2./3.5., 31.5.)

AG 4      Lokale Signale in den Strommärkten (26.4.,  
14.6., 21.6.)

Plenum    8.5., 6.7., 7.9.



# Fazit: Ernsthaftigkeit, jetzt voranzugehen, ist vorhanden



**Geben Sie auch für den kommenden Winter Entwarnung?**  
 Wenn nichts Unvorhergesehenes passiert, bin ich zuversichtlich, was den nächsten Winter betrifft. Wir werden jetzt aber den Schwung der vergangenen Monate nutzen, das Deutschland-Tempo, um beim Ausbau von Windkraft und Solarenergie richtig voranzukommen, damit wir weniger abhängig werden vom Import von fossilem Gas, Kohle oder Erdöl.

**In 2022 wurden kaum zusätzliche Windräder gebaut. Wie viele müssen denn in diesem Jahr geschafft werden, damit die Energiewende klappen kann?**

Den Ausbau gehen wir generalstabsmäßig an: Gerade erstellen wir einen Fahrplan, was bis wann an neuen Anlagen gebaut sein muss, damit wir unsere Ziele für 2030 erreichen. Jeden Monat wird es dann ein Gespräch mit den Ländern geben, wie weit sie damit vorangekommen sind. Was nicht pünktlich geschafft wird, muss aufgeholt werden. Bis 2030 werden das an Land im Schnitt vier bis fünf Windräder jeden Tag sein.



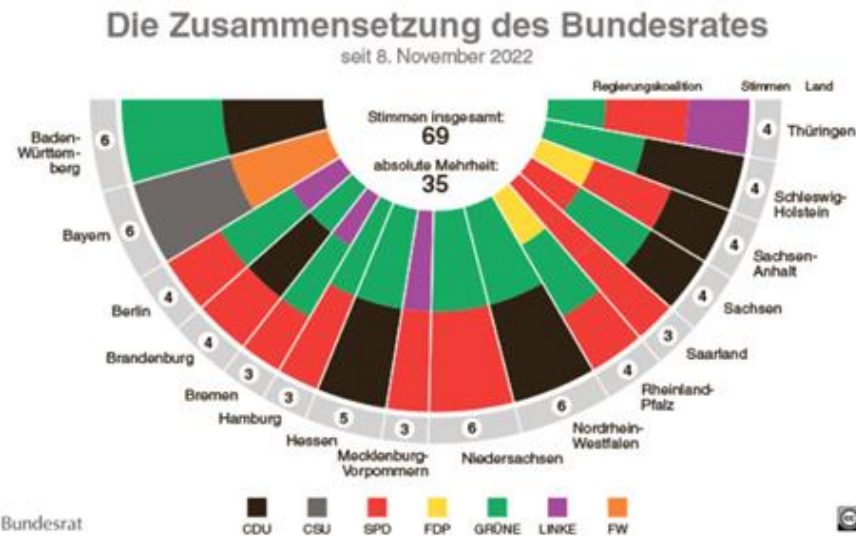
# Herausforderung: Verlässlichkeit gewährleisten

## Bund

- erstmals bilden drei Parteien die Bundesregierung
- 281 von 736 Abgeordneten (38%) erstmals im Parlament
- MdB neu im Parlament: SPD: 50%, Bündnis90/DIE GRÜNEN: 57%

## Bundesländer

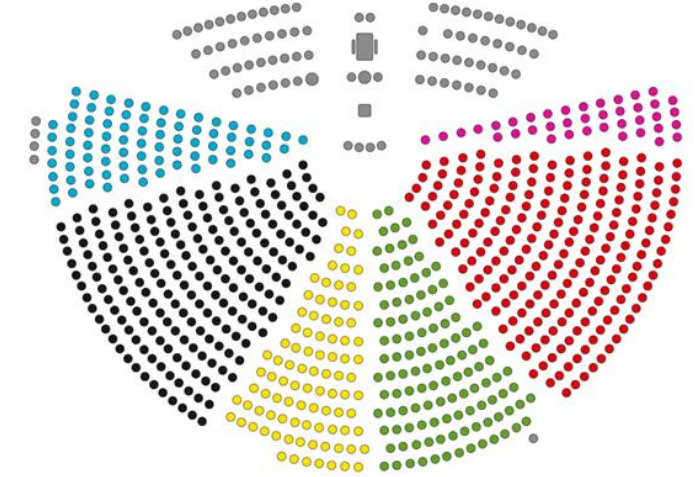
- 12 verschiedene Regierungskoalitionen in den Bundesländern
- Ampel ohne eigene gesetzte Mehrheit



736 Sitze

Die Sitze verteilen sich wie folgt:

SPD	206
CDU/CSU	197
Bündnis 90/Die Grünen	118
FDP	92
AFD	79
Die Linke	39
fraktionslos	5

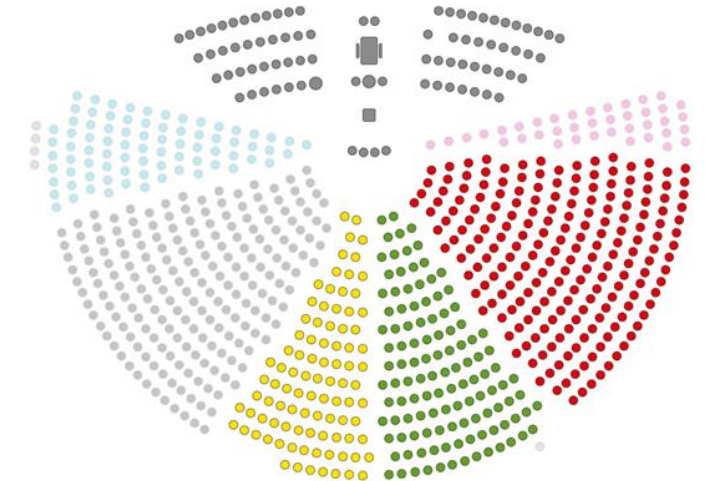


Sitze pro Fraktion

Der Anteil im Parlament beträgt:



SPD	206
Bündnis 90/Die Grünen	118
FDP	92





# Herausforderung: Neuer Fokus zur Ukrainekrieg

---

- Koalitionsvertrag und Eröffnungsbilanz lagen im Januar vor
- Seit Beginn des russischen Angriffskrieges am 24.2.2022 hat sich die Situation grundlegend verändert.
- Dies setzt den politischen Fokus in Deutschland, Europa und der Welt an vielen Stellen neu: Ausbau muss nun noch schneller realisiert und soll mit starker industriepolitischer Wertschöpfung verknüpft sein.

# Aufruf: 2023 voll Durchstarten

Wir wollen bauen und die Ziele der Bundesregierung erreichbar machen.

- Jetzt an Ausschreibungen teilnehmen.
- Jetzt neue Projekte anschieben.
- Jetzt Genehmigungsverfahren starten.

Geben wir der Politik das Signal: **Die Branche will die Energiewende stark beschleunigen.**



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bundesverband WindEnergie e.V.  
EUREF-Campus 16  
10829 Berlin

T + 49 (0) 30 21 23 41 - 210  
info@wind-energie.de  
www.wind-energie.de